

Wie weich bzw. hart schaltet eure Automatik ?

Beitrag von „mcdive11“ vom 25. Oktober 2011 um 23:07

also wenn ich das hier so alles lese muß ich leider feststellen das zwar jede menge leute dieses schaltproblem vom 4. in den 5. haben,ich auch,aber keiner kann so richtig eine aussage treffen woran es denn jetzt liegen könnte.

wenn ich solche beiträge lese wie getriebeöl wechseln kann ich nur sagen,handelt es sich hier jetzt um eine lebensfüllung oder nicht!laut meiner infos,und die kommen von vw,handelt es sich hier um eine lebensfüllung des getriebeöls.

wenn dies nicht der fall sein sollte,und beschädigungen des automatikgetriebes darauf zurückzuführen sind,dann muß doch eigentlich vw für die rep.-kosten aufkommen.

wenn ich mir mal mein serviceheft anschau finde ich auch nichts von getriebecheck,getriebeölcheck etc. !!!

was für ein gehuddel haben wir denn da,mich würde es schon brennend interressieren was mann dagegen machen kann.bei mir kommt das problem auch nicht immer zum tragen,und wenn dann wie angesprochen zwischen dem 4. und 5. gang.in der regel unter last wenn mann das gas ein wenig lupft.aber auch nicht immer. anscheinend kommt es schon darauf an welche kräfte im moment des schlages auf das getriebe einwirken.

habe auch so das gefühl das es in der stufe "d" eher dazu kommt als in der stufe "s",was doch meine vermutung

bestätigen würde.in der stufe "d" sind die schaltvorgänge verkürzt und es kommt wohl eher dazu das ungünstige kraftverhältnisse auf das getriebe einwirken !!????!!!

hätte ,könnte,ich bin schon genervt von der situation,selbst mein vertagshändler konnte mir gegenüber keine befriedigende aussage machen.was soll mann in dieser situation tun???hält das getriebe,fahre ich dem suppergau entgegen??den dicken in die werkstatt bringen um dann aussagen zu hören die mich nicht weiterbringen oder eine vermutung nach der anderen auf meine kosten abarbeiten ,das kann die lösung nicht sein !!!

gruß mcdive